

+++++

NEWSLETTER - Jungen* - und Männer*arbeit in Dresden

+++++

Dezember 2022

Inhalt:

- In eigener Sache
- Angebote Männernetzwerk Dresden e. V.
- Angebote von Netzwerkpartner*innen
- Presseartikel & Medienbeiträge
- Fachbeiträge | Forschungsergebnisse | Buchveröffentlichungen
- Stellenangebote

+++++

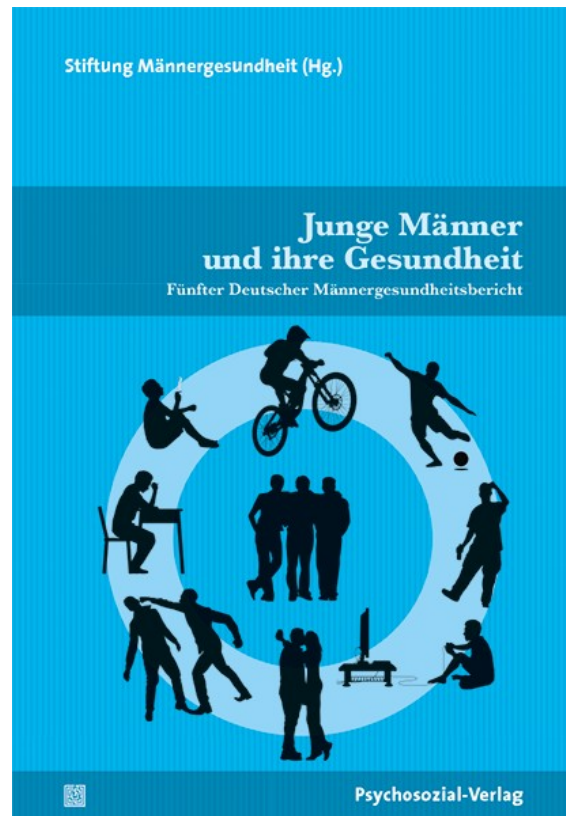
In eigener Sache

27. Newsletter der Fachstelle für Jungen- und Männerarbeit im Männernetzwerk Dresden. Wir informieren Sie regelmäßig über Angebote und Diskurse in der Jungen*- und Männer*arbeit. Gerne können Sie diese Informationen an Interessierte weiterleiten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#) oder bei [Facebook](#). An- und Abmeldung vom Newsletter und Archiv: <https://www.mnw-dd.de/newsletter.html>

"»Ein bemerkenswertes Ergebnis« sei das, sagt Klaus Hurrelmann, »der häufigste Typ ist nicht mehr der machtbewusste und maskuline, sondern der auf Gleichberechtigung ausgerichtete junge Mann.« Die junge Männergeneration setze sich damit deutlich von ihren Vätern und Großvätern ab: »Die Mehrheit bricht mit einem historisch tief sitzenden Tabu.« Sie orientiere sich an Gleichberechtigung und traue sich, über Beziehungen, Gefühle und Bedürfnisse zu sprechen und sensibel auf Körpersignale zu achten."

Quelle: DER SPIEGEL im Gespräch mit Klaus Hurrelmann zum 5. Männergesundheitsbericht, der sich schwerpunktmäßig mit Jungengesundheit beschäftigt, <http://shorturl.at/mnxF8>

Mit diesem positiv stimmenden Ausblick möchten wir das Jahr beschließen, das Team des Männernetzwerks wünscht ihnen einen angenehmen Jahreswechsel.



+++++

* Wir verwenden das Sternchen (Asterisk *), um geschlechtliche Vielfalt abzubilden. Es nimmt Menschen aller Geschlechter in den Blick, auch diejenigen, die sich weder als männlich noch als weiblich definieren (wollen). Zugleich beinhaltet es die kategorische Unabgeschlossenheit von Geschlecht.

++++
Aktuelle Veranstaltungen im Männernetzwerk

Kollegiale Fallberatung für Männer in Sozialberufen – 06.12.22, 8:30 Uhr
Schwepnitz Str. 10, Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden
<https://mnw-dd.de/kollegiale-fallberatung.html>

Am 14.12.22 um 14-18:00 Uhr findet die **p3sozial Weihnachtsfeier** statt. Bitte rechtzeitig einen Platz sichern d.h. am besten bis spätestens 7.12.22 anmelden! p3-sozial@mnw-dd.de

Themenabend: Männer in Beziehung - 25.1. 18:00

Beziehungen eingehen, halten und gestalten, ist ein Thema für Jungen* und Männer* und alle anderen auch. Offen oder mono, asexuell, poly, Freund*innenschaften und Familie, die Vielfalt ist groß. Offener Diskussionsabend über Beziehungsnormen und Formen der Fachstelle und der Kampagne #jaMann, offen für alle Geschlechter.



++++
REGELMÄßIGE ANGEBOTE im Männernetzwerk



MännerYoga findet wieder jeden Dienstag von 9:00 - 11:00 Uhr statt.

Das **Männercafe** ist wieder jeden Mittwoch, von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Beratungsanfragen 0351/ 65888325 p3-sozial@mnw-dd.de

Rechtsberatung (nach Anmeldung): 1x im Monat Mittwoch 13 - 17 Uhr

Offene Werkstatt - jeden Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Holzwerkstatt für Männer, basteln, schnacken, begegnen. Bitte anmelden.

<https://mnw-dd.de/offene-werkstatt.html>

Mobile Werkzeugkiste - in Kooperation mit der Seniorenberatung Neustadt

<https://www.mnw-dd.de/mobile-werkzeugkiste.html>

++++
Papa Café im Familienzentrum Altpieschen (Robert-Matzke-Straße 39)

jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 Uhr.

Singen, Basteln, Life hacks und gemeinsame Unternehmungen planen

für Väter und ihre Kinder von 0-6 Jahren. Ob nach der Kita oder mitten in der Elternzeit, schaut vorbei.



Papa Café im Familienzentrum Pauline, (Papstдорfer Straße 41, Nähe Zwinglistraße), immer am 1., 3. und 5.

Montag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Nächste Termine: 5.12.;19.12.

Väter-Treff im Riesa efau, Adlergasse 14

am 2. Donnerstag im Monat von 20:15 bis 21:45 Uhr

Väter-Online-Treff am 4. Donnerstag im Monat von 20:00 bis 22:00 Uhr

Anmeldung unter papada@mnw-dd.de

+++++
Angebote von Netzwerkpartner*innen

E-Learning) Kurs: #quickstart: Grundlagen der Jungenarbeit

Der Selbstlernkurs #quickstart kann ab sofort selbstorganisiert und zeitlich ungebunden durchlaufen werden. Was ist das eigentlich: "Jungenarbeit"? Und wozu gibt es sie? Warum ist es wichtig, sich als Fachkraft und auch in der Arbeit mit Jungen* mit der Rolle, die Geschlecht für uns und in unserer Gesellschaft spielt, auseinanderzusetzen? <https://lagijungenarbeit.de/veranstaltungen/quickstart-grundlagen-der-jungenarbeit>

Klima(un)gerechtigkeit, Rassismus, Gender - und die jungenarbeit?

2. Dezember 2022, Unperfekthaus Essen

Am Beispiel kolonial-rassistischer Kontinuitäten und von patriarchalen Geschlechterverhältnissen wird überlegt, welche strukturellen gesellschaftlichen Veränderungen wir benötigen und welche Konsequenzen für die Soziale Arbeit mit geflüchteten Jungen* abzuleiten sind. In einem Rückblick auf 6 Jahre Praxis "Irgendwie Hier!" und Einblick in die Projekte 2022 mit dem Signal of Youth aus Witten, dem Werkhof Projekt aus Dortmund und dem Jugendwerk Köln. <https://lagijungenarbeit.de/angebote/fachtagungen/irgendwie-hier>

Seminar: Arme Jungs*? - Intersektionale Jungen*arbeit und Handlungsmöglichkeiten

7. / 8. Dezember 2022, Die VILLA, Leipzig

Wie arbeite ich mit Jungen*, die aufgrund von Herkunft oder sozialer Schicht gesellschaftlich wenig anerkannt sind? Welche Themen haben diese Jungs* und was heisst diesbezüglich eine geschlechterreflektierende Haltung? Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens. <https://www.juma-sachsen.de/event/ar-me-jungs/>

Online-Workshop: Gewalt und Geschlecht - „männlich“

8. Dezember, 13:00 – 16:00

- Gewalt durch Männer, Gewaltbetroffenheit von Männern, Gewalt unter Männern, Suizid
 - männliche Betroffene sexualisierter Gewalt, männliche Betroffene von Menschenhandel
 - Beratungs- und Unterstützungsangebote in diesen Zusammenhängen
- Impuls: Hans-Joachim Lenz (Forsche Männer & Frauen)

Workshopmod.: Gunter Neubauer Sowit Tübingen <https://bundesforum-maenner.de/kalender/gewalt-geschlecht-maennlich/>

Online-Workshop: Kritische Männlichkeit(en)

Datum: 09.12.2022, 10 Uhr - 17 Uhr

Was bedeutet eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit(en)? Menschen, die als Männer leben, werden mit Männlichkeitsanforderungen konfrontiert. Diese prägen die Art und Weise, wie sich diese bewegen, fühlen, arbeiten, Gewalt ausüben, lieben und in Beziehungen verhalten. Wie funktioniert eine kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit(en)? Was sind Männlichkeiten? Wie kann ich kritisch mit (meinen) Männlichkeit(en) umgehen? Wie und wann nutze und/oder performe ich sie? Wo schränken mich (meine) Männlichkeit(en) ein? Zielgruppe: Alle Interessierten. Der Workshop richtet sich an Menschen aller Geschlechter. Anmeldung: bis 25.11.2022 unter [anmeldung-fortbildung\[at\]dissens.de](mailto:anmeldung-fortbildung[at]dissens.de) Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei. <https://www.dissens.de/ueber-uns/termine-news/detail/default-e4450c6e554ec40ae9cde32982d2b233>

Überlastete Paare und Eltern – Prozesse der Ausdifferenzierung systemisch begleiten

Trennungen und Scheidungen werden immer häufiger schnell vollzogen, ohne dass die Folgen für alle Beteiligten ausführlich bedacht, besprochen und ausgehandelt werden. Oft sind Kinder und Jugendliche die am meisten Betroffenen, ohne dass ihre Situation und ihre Prozesse ausreichend gewürdigt werden. Auch die Würde der Erwachsenen wird oft verletzt und in weiteres Leben mitgetragen. Wie kann systemisch orientierte Beratung und Seelsorge Paare und Familien bei solchen Prozessen der Ausdifferenzierung begleiten, so dass die

Würde aller Beteiligten geachtet wird?

https://ehs-dresden.de/weiterbildung/seminare/details?tx_seminars_pi1%5BshowUId%5D=744&cHash=417ff68bba7bfd43ee8f04572934b8f0

COMA-CALL - monatliches online Männer Forum – Nächster Treff ist am Dienstag, den 13. Dezember 2022, 20:00 – 21:30 Uhr. Thema ist dann "Woran glaubst du", Online unter <https://www.coma-call.de/>

(Hybride) Tagung: Community Ansätze für Prävention von Gewalt gegen Frauen

12. Dezember, 14:00 – 17:00, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Auf der Tagung werden die Ergebnisse einer international vergleichenden Metastudie zur Bedeutung lokaler Communities und zivilgesellschaftlicher Akteur:innen für die Prävention von häuslicher Gewalt, den Schutz und die Unterstützung von Gewaltbetroffenen vorgestellt und anwendungsbezogen diskutiert. Die Studie wird im Rahmen des Bundesinnovationsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt gegen Frauen“ gefördert.

<https://bundesforum-maenner.de/kalender/hybride-tagung-community-ansetzen-fuer-praevention-von-gewalt-gegen-frauen/>

Notfallplan - geordnet handeln, nachhaltig aufarbeiten und kooperieren

15. Dezember 2022, AGJF Sachsen, Chemnitz, Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte der Jugendhilfe

Im sozialpädagogischen Alltag ist es notwendig, Präventionsmaßnahmen und Verfahrensweisen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (digitaler) Gewalt und (digitalem) sexuellem Missbrauch zu entwickeln und umzusetzen. Dies kann unter anderem durch ein institutionelles Schutzkonzept unterstützt werden. Die Werkstattzeiten dienen dazu, sich die Inhalte mithilfe von unterstützenden Methoden, Materialien und Beratung konkret für die eigene Institution zu erarbeiten. Gleichzeitig kann ein Austausch mit Kolleg*innen anderer Institutionen zur eigenen Konzeptfindung beitragen. Die Werkstätten können, je nach Bedarf, einzeln oder auch kombiniert gebucht werden. In Anlehnung an die Kampagne »Kein Raum für Missbrauch« orientieren sich die Inhalte unter anderem an den Veröffentlichungen des Arbeitsstabes des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs.

<https://www.agjf-sachsen.de/modulreihen/werk-statt-planlos.html>

Online-Seminar: Umgang mit sexistischer, homo-, trans- und inter*feindlicher Diskriminierung im Netz

16.12.2022, 10 - 17 Uhr

Wenn uns diskriminierende Äußerungen im Netz begegnen, stehen uns verschiedene Reaktions- und Interventionsmöglichkeiten zur Verfügung. Woher wissen wir, wann welche Strategie in einer Situation angebracht ist? Wie können wir mit typischen vielfaltsfeindlichen Argumentationslinien umgehen? Was sind hilfreiche Reaktionen auf Ausweich-, Abwehr- und Ablenkungsstrategien in Diskussionen? Und wann lohnt es sich überhaupt, zu diskutieren? Zielgruppe: Alle Interessierten. Der Workshop richtet sich an Menschen aller Geschlechter. Anmeldung: bis 02.12.2022 unter [anmeldung-fortbildung\[at\]dissens.de](mailto:anmeldung-fortbildung[at]dissens.de) Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

3-modulige zertifizierte Fortbildungsreihe: Grundlagen geschlechterreflektierter Pädagogik als Prävention von Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus

11.12.2022 - 24.09.2023

https://www.dissens.de/fileadmin/schnig/Ausschreibungen/Ausschreibung_Fortbildungsreihe_Geschlechterreflektierte_Paedagogik_als_Praevention_von_Vielfaltsfeindlichkeit_und_Rechtsextremismus_2023.pdf

Lust und Konsens: Sexuelle Bildung in der Jugendarbeit

13. Februar, Akademie Waldschlösschen, Göttingen

Wenn es um sexuelle Bildung geht, ist meist die Rede von Verhütung oder Gewaltprävention. Aber wo bleibt der Spaß? Wo sind die positiven Bilder? Wie unterstützen wir Jugendliche in einer Phase voller Neugier und Unsicherheit dabei, herauszufinden was sie wollen? Wie vermitteln wir Konsens als etwas Lustvolles, von dem alle profitieren? <https://www.facebook.com/events/467178025543868/>

Zweitagesseminar: Der Mann, das unbekannte Wesen. Fortbildung Männergesundheit.

9./10. März 2023, BFKM Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz, Dresden
Männer leben fünf Jahre kürzer und häufig ungesünder als Frauen. Muss das so sein? Sie werden oft als schwieriges Klientel, Vorsorgemuffel oder gar Gesundheitsidioten angesehen. In dieser Perspektive fehlt die geschlechtersensible Sichtweise, denn die Realität sieht vielfältiger aus. Männerspezifische Interessen und Zugangsweisen zur Gesundheit sind nicht selbsterklärend, ihre speziellen Bedarfe oft unerkannt. In der zweitägigen Fortbildung werden Grundlagen und Hintergründe vermittelt, die Praxis von Gesundheitsangeboten beleuchtet sowie die Anwendung im eigenen Arbeitsfeld angeregt.

<https://www.juma-sachsen.de/event/der-mann-das-unbekannte-wesen-fortbildung-maennergesundheit-2/>

+++++

Presseartikel und Medienbeiträge

Geschlechtersensible Pädagogik:

Vom Ende des weißen Patriarchats - Sexismus intersektional verstehen

<https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/einblicke/vom-ende-des-weissen-patriarchats-sexismus-intersektional-verstehen/>

NDR.de: Toxische Männlichkeit: Wann ist ein Mann ein Mann?

Denn das klassische Männlichkeitsideal à la John Wayne konkurrierte bereits in den 1980ern mit Alternativen und vor allem mit männlichen Befindlichkeiten und Realitäten. Es gibt eben nicht nur das eine Bild vom Mann und es handelt sich eben auch nur um unvollständige Leitbilder. Doch es gibt eines, das sich trotz seiner toxischen Wirkmacht noch immer hält - auch wenn es hinkt: das ungesunde Leitbild des harten Kerls.

<https://www.ndr.de/kultur/kulturbedatte/Toxische-Maennlichkeit-Wann-ist-ein-Mann-ein-Mann.maennlichkeit108.html>



Spiegel.de: Bildungsforscher fordert Gesundheitsunterricht »Ernährung, Bewegung, Entspannung«

Traditionelle Berufsvorstellungen, gleichzeitig aber ein verändertes Männerbild: Bei Kindern und Jugendlichen »tut sich was«, sagt Wissenschaftler Klaus Hurrelmann. Er plädiert für Anpassungen im Lehrplan.

<https://www.spiegel.de/panorama/bildung/klaus-hurrelmann-fordert-gesundheitsunterricht-ernaehrung-bewegung-entspannung-a-e84f5251-e505-4bc6-baf0-bf8ed9d043db>

Aponet.de: Zu wenige Männer gehen zur Krebsvorsorge

<https://www.aponet.de/artikel/zu-wenige-maenner-gehen-zur-krebsvorsorge-27940>

mdr.de: Diskriminierung homo- und bisexueller Männer in Blutspende-Regeln nicht zeitgemäß

Laut dem Deutschen Roten Kreuz spenden nur 3,5 Prozent der Deutschen einmal Blut, wohingegen jede dritte Person einmal Blut benötigt. Trotzdem dürfen Männer, die mit Männern Sex haben, nur Blut spenden, wenn sie in den vergangenen vier Monaten nicht mehr als einen Sexualpartner hatten. Bei heterosexuellen Menschen gilt diese Regel nicht. Die Bundesregierung will diese Diskriminierung mit dem Aktionsplan "queer leben" beenden. Auch der DRK und Transfusionsmediziner begrüßen das.

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/blutspende-regeln-diskriminierung-homosexuelle-maenner-100.html>

zdf.de - Schlag ins Herz Wenn aus Liebe Gewalt wird

Fast jede vierte Frau wird Opfer von Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Aber auch Männer können Opfer werden. Was sagen Betroffene dazu?

<https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-schlag-ins-herz-100.html>

Nationalgeographic.de: Warum Männer früher sterben: Studie liefert erste eindeutige Beweise

Schon lange ist bekannt, dass Y-Chromosomen mit zunehmendem Alter aus männlichen Zellen verschwinden. Jetzt ist klar: Dieser Verlust ist maßgeblich für die geringere Lebenserwartung von Männern verantwortlich.

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/07/warum-maenner-frueher-sterben-studie-liefert-erste-eindeutige-beweise>

VATERLIEBE

Kinder mit engagierten Vätern blühen auf – genau wie ihre Papas

14. Dezember 2022, 10:00 Uhr 7 min Lesezeit



familie.de: Kinder mit engagierten Vätern blühen auf – genau wie ihre Papas

Wir alle wollen gute Mütter und Väter sein. Wie schwer das manchmal in der Praxis ist, zeigt sich natürlich erst, wenn der Nachwuchs auf der Welt ist. Und da wir nicht alle Ratgeber dieser Welt lesen können, freuen wir uns immer, wenn Experten, wie der Vater- und Familienforscher Professor Rob Palkovitz von der University of Delaware nützliche Erziehungsratschläge in eine kurze und prägnante Formel packt. <https://www.familie.de/familienleben/eltern/das-abc-gelungener-vaterschaft/>

mdr.de: Väter in Elternzeit: Warum sich manche noch immer als Exoten fühlen

Obwohl es immer mehr Väter in Elternzeit gibt, fallen sie oft nach wie vor auf. Warum ist das so? Vier Väter aus Sachsen-Anhalt erzählen von ihren Erfahrungen.

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/elternzeit-vater-kinderbetreuung-100.html>

Trockensurfen für alternde Väter

Das Altern hält unseren Autor noch nicht davon ab, Dinge zu tun, die er gerne macht. Dazu braucht er allerdings eine grosse Portion Disziplin.

<https://www.berneroberlaender.ch/trockensurfen-fuer-alternde-vaeter-347545681577>



+++++ Aktuelle Fachbeiträge | Forschungsergebnisse | Buchveröffentlichungen

5. Männergesundheitsbericht: Junge Männer und ihre Gesundheit

Befragt wurden junge Männer und Frauen im Alter von 16 bis 28 Jahren zu verschiedenen Aspekten ihrer körperlichen sowie psychischen Gesundheit. In einem zweiten Schritt ordneten die Autor*innen die Ergebnisse der Studie aus interdisziplinärer Perspektive (Medizin, Psychologie, Soziologie etc.) ein und lieferten so



Anhaltspunkte für gezielte Unterstützung gesundheitsförderlichen Verhaltens.

<https://www.stiftung-maennergesundheit.de/aktuelles-details/5-maennergesundheitsbericht-veroeffentlicht>

Reinhard Winter: Porno, Sex und Männlichkeit : Wie junge Männer ihre Sexualität schaffen. Männlich zu sein ist ohne Sex schwer vorstellbar. Dementsprechend hoch ist der Aneignungsdruck für männliche Jugendliche und junge Männer. Im Schnittpunkt von Sex und Männlichkeit zeigen sich Verwerfungen – die Koordinaten haben sich verschoben, in denen sich männliche Sexualität entwickelt: Männlichkeit wird kritisiert und Pornos sind zum einflussreichen Medium geworden. Jungs heute sind »porn natives«, die traditionelle Männlichkeitskonzepte ablehnen und Sexstress empfinden. Als moderne männliche Praxis müssen junge Männer ihre Sexualität schaffen, sie bewältigen und kulturell passend neu kreieren.

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/48745-porno-sex-und-maennlichkeit.html

Tobias Haberl: Der gekränkte Mann

Wie fühlt sich diese Kränkung an, wenn man nicht wie ein Feldherr durchs Leben laufen, aber auch kein

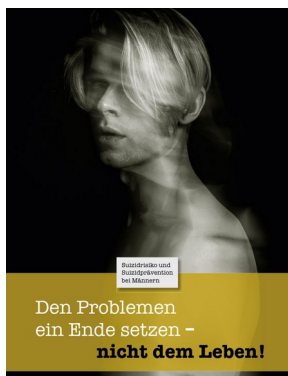
Vorzeigefeminist sein möchte, wenn man sich selbstkritisch beobachtet, aber auch nicht umkrepeln lassen möchte wie ein altes Hemd? Warum ist es gar nicht so einfach, einen Kultur- und Normenwandel anzunehmen, der alles, was einem jahrzehntlang als erstrebenswert verkauft worden ist, als peinlich, fragwürdig oder unmoralisch entwertet? Und wie kann man heute überzeugend Mann sein – offen und empathisch, aber nicht dressiert und glattgeschliffen?

<https://www.piper.de/buecher/der-gekraenkte-mann-isbn-978-3-492-07113-0>

Tillmann Prüfer: Vatersein: Warum wir mehr denn je neue Väter brauchen

Heute wird sehr viel über die Väter diskutiert, und trotzdem gibt es ein seltsames Schweigen. Nämlich das der Väter. Besser ist: Wir nutzen die historische Möglichkeit, aus dem Muster der tradierten Männer-Rollen auszurechnen und uns klarzumachen: Was will ich als Vater? Was sollen meine Kinder davon haben? Wie werden wir alle glücklicher?

<https://www.rowohlt.de/buch/tillmann-pruefer-vatersein-9783463000398>



Den Problemen ein Ende setzen – nicht dem Leben: Männerbezogene Suizidprävention

Online verfügbar: „Suizidale Handlungen sind immer Zeichen seelischer Not und sehr oft auch Ausdruck

einer damit verbundenen psychischen Erkrankung. Die Wahrscheinlichkeit von Selbsttötungen und suizidalen Krisen lässt sich verringern, wenn es gelingt, gefährdete Menschen

in Behandlungen und hilfreiche Kontakte zu integrieren.“

<http://www.sowit.de/wp-content/uploads/2022/02/Buch-Maennerbezogene-Suizidpraevention.pdf>

Nadine Glade / Christiane Schnell (Hg.): Perfekte Körper, perfektes Leben? Selbstoptimierung aus der Perspektive von Geschlecht und Behinderung - Der Band versammelt Beiträge von Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen, welche die vielfältigen und teils widersprüchlichen Facetten des Phänomens Selbstoptimierung aus der Perspektive von Geschlecht und Behinderung ausloten. An Themen wie Reproduktionstechnologien und Mutterschaft oder Körpergestaltung durch Sport und Ernährung diskutieren sie gesellschaftliche Strukturen und Machtverhältnisse innerhalb derer bestimmte Körper und Lebensentwürfe idealisiert oder abgewertet werden. https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6225-2/perfekte-koerper-perfektes-leben/?fbclid=IwAR3q-llxj1fizEaV4_ZppVAWy7cbXdn4Z0lftjEqz8udvbpwOMmafUaiKK0

Männer gut beraten - Ein Leitfaden zur geschlechterreflektierten Beratung von Jungen, Männern und Vätern:

https://bundesforum-maenner.de/wp-content/uploads/2022/05/220505_bfm_maenner_gut_beraten_leitfaden_web.pdf



Stellenangebote



Gerede e.V. – arbeiten seit über 30 Jahren in Dresden und Ostsachsen spezialisiert zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Wir bieten eine Vielzahl an Angeboten in den Bereichen der Beratung, Bildung, Begegnung und Kultur. Wir suchen zum 1. Januar 2023 vorbehaltlich der Förderung 1 Mitarbeiter*in mit einem Stellenumfang von 26,5 h/Woche für das Projekt „Fachstelle LSBTI*“. Die Fachstelle LSBTI* arbeitet nach § 11 i.V.m. § 9 SGB VIII, sie ist ein stadtweites Angebot in der als auch Fachstelle der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe. Sie richtet sich mit Beratungs- und

Begegnungsangeboten sowohl an lsbtiaq* Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als auch deren Zugehörige und Freund*innen. Darüber hinaus bietet sie Fachberatung für die Dresdner Kinder- und Jugendhilfe. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2023, eine Verlängerung in Abhängigkeit der Weiterfinanzierung ist angestrebt. Dienort ist Dresden.

Gerede e.V. - Wir suchen zum 1. Januar 2023 vorbehaltlich der Förderung 1 Mitarbeiter*in mit einem Stellenumfang von 32 h/Woche für das Projekt „**Queere Bildung in Ostsachsen**“. Das Projekt versteht sich einerseits als Initiator von Bildungs- und Beratungsangeboten für Multiplikator*innen (z.B. Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, sozial Engagierte) und andererseits als Plattform für Reflexion, Information und Sensibilisierung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Sachsen. Ziel ist es, diese Diversität präventiv in die Wahrnehmung zu rücken, Denk- und Handlungsstrategien gegen Diskriminierungen zu fördern sowie zur Toleranzbildung beizutragen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Abbau und der Prävention gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit insbesondere in Bezug auf Queerfeindlichkeit. Dienstort ist Dresden, es gibt regelmäßige Reisetätigkeiten in die ostsächsischen Landkreise.

+++++

Kritiken und Rückmeldungen zum Newsletter helfen uns, ihn zu verbessern. Bei inhaltlichen Fragen melden Sie sich gern bei uns, wir werden Sie individuell beraten und gemeinsam Angebote entwickeln.

Herzliche Grüße vom Team der Fachstelle

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Dresden

Männernetzwerk Dresden e. V.

Schwepnitzer Straße 10, 01097 Dresden

Telefon: 0351-79 66 352 Fax: 0351-7966349 fachstelle@mnw-dd.de

+++++